

JAHRES- BERICHT

2025



Überall für alle

SPITEX
Laufental

mitenand
für enand

Vorstand der SPITEX Laufental 2025



Vreni Giger
Präsidentin



Markus Bieli
Vizepräsident



Barbara Hellinger



Tanja Kobelt



Ruth Hürlimann



Claudia Hess

Vertretungen der Mitgliedsgemeinden 2025

Blauen	Meury Florian
Brislach	Jenzer Cécile
Dittingen	Bernard Edmond
Laufen	Schwyzer Michael
Liesberg	Weidner Lea
Nenzlingen	Conrad Therese
Roggenburg	Christen Urs
Röschenz	Michel Borer
Wahlen	Stich Andreas
Zwingen	Müller Daniel

Jahresbericht der Präsidentin



Das Jahr 2025 stand für unsere Organisation ganz im Zeichen der Veränderung.

Am 1. März 2025 trat unsere neue Geschäftsleiterin, Tabea Bodmer, ihre Stelle an. Sie wurde von der Belegschaft sehr herzlich aufgenommen und hat sich schnell eingearbeitet. Von grossem Wert waren dabei die sorgfältige Einführung und Begleitung sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Anita Schäfli. Diese zog sich schrittweise aus ihrer Funktion zurück und trat im Mai in den wohlverdienten Ruhestand. Während acht Jahren führte sie unser Team mit ausserordentlichem Engagement, hoher Fachkompetenz und viel Herzblut und prägte die Entwicklung unserer Spitex nachhaltig.

Leider kam es ab September zu einer längeren krankheitsbedingten Abwesenheit der neuen Geschäftsleiterin. In dieser herausfordernden Zeit hat die Teamleitung den Betrieb mit grossem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein sichergestellt. Dafür gebührt allen Beteiligten ein besonderer Dank.

Das Projekt «Spital zuhause» steht für eine medizinische, pflegerische und therapeutische Behandlung auf Spitalniveau – jedoch im vertrauten Umfeld der Patientinnen und Patienten oder in einer Institution wie einem Alters- oder Pflegeheim. Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Akutversorgung ausserhalb des Spitals zu ermöglichen, sofern dies medizinisch sicher und sinnvoll ist. Seit zwei Jahren bietet das Kantonsspital Baselland dieses Angebot im Laufental an. Die SPITEX Laufental wurde in das Projekt einbezogen, und seither besteht eine enge und von beiden Seiten sehr geschätzte Zusammenarbeit.

Ein weiterer wichtiger Schritt für unsere Organisation erfolgte im März 2025: Seit diesem Zeitpunkt bieten wir hochstehende Ausbildungsplätze in der HF-Pflege an. Damit leistet die SPITEX Laufental einen bedeutenden Beitrag zur Ausbildung von dringend benötigten Pflegefachpersonen und zur Linderung des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen. Darauf sind wir besonders stolz. Weitere Informationen dazu finden Sie ab Seite 6 dieses Berichts.

Zum Abschluss spreche ich allen Mitarbeitenden meinen herzlichen Dank aus. Mit grossem Engagement, Fachkompetenz und viel Menschlichkeit leisten sie Tag für Tag einen unverzichtbaren Beitrag für das Wohl unserer Kundinnen und Kunden.

Vreni Giger





Hospital at Home – Spital zu Hause – Spitex (**Spitalex**tern)

Sie wohnen **im Laufental** und benötigen eine Spitalbehandlung, möchten aber lieber zuhause bleiben? Das Kantonsspital Baselland (KSBL) kommt in Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin, der SPITEX Laufental, den Fachspezialistinnen und weiteren Dienstleistern zu Ihnen nach Hause.

«Mit der innovativen Versorgungsform Hospital at Home macht das KSBL dies **im Laufental seit Mai 2025** möglich. Sie erhalten eine spitaläquivalente medizinische, pflegerische und therapeutische Betreuung: sicher, individuell und rund um die Uhr bei Ihnen zuhause». (*Medientext KSLB*)

Kurze Zeit nach dem Start des Projektes wurde die SPITEX Laufental vom KSBL kontaktiert und ins Boot geholt. Es fand ein erster gemeinsamer Austausch statt, um die Grundlagen der Zusammenarbeit zu klären und festzuhalten.

Beim «Hospital at Home» bleibt die SPITEX Laufental weiterhin für die Pflege zuständig. Mit der gleichzeitigen medizinischen Betreuung der Kundschaft durch die Ärzte und Ärztinnen des KSBL eröffnen sich jedoch zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten im eignen Zuhause.

**Spital
zuhaus**

Diese gemeinsamen Aufgaben mussten abgesprochen und organisiert werden. Verschiedene Teamkulturen, Einsatzzeiten, Einsatzdefinitionen und Interventionen wurden geprüft und umgesetzt. Es musste klar und verbindlich abgesprochen werden, welche Tätigkeiten von wem gemacht werden. Die gemeinsame Arbeitsteilung und Kommunikation stellten uns vor neue Herausforderungen.

Bald konnten die koordinierten Abläufe in der Praxis erprobt werden, da der SPITEX Laufental die erste gemeinsame Kundin bereits wenige Tage nach Projektstart zugewiesen wurde.

Im weiteren Verlauf hat sich gezeigt, dass wir mit dem KSBL schnell einen guten Weg gefunden haben, die gemeinsamen Ressourcen zu nutzen und eine hochwertige, spezialisierte Pflege zu erbringen.

Seit dem Start des Projektes im Mai 2025 konnten etliche Kunden und Kundinnen im Projekt «Hospital at Home» betreut werden.

Im Dezember 2025 wurde dann offiziell bekannt, dass die Bevölkerung aus dem Laufental dieses Angebot weiterhin in Anspruch nehmen kann. Das Kantonsspital Baselland will das bestehende Projekt unter dem Namen «Spital zuhause» definitiv einführen.

Wir freuen uns, sind wir weiterhin aktiv in das Projekt eingebunden. Dies ermöglicht uns, Ihnen hochwertige, professionelle Pflege und Unterstützung anzubieten und somit zu einer schnelleren Genesung in Ihrer vertrauten Umgebung zuhause beizutragen.

Martin Ambühl, Leiter Pflege

Der Schritt in die richtige Richtung?

Die SPITEX-Laufental hat im November 2024 beschlossen, ab März 2025 den Ausbildungsgang «dipl. Pflegefachmann/dipl. Pflegefachfrau HF» anzubieten. Dies macht eine Tätigkeit bei der SPITEX Laufental noch attraktiver und wirkt gleichzeitig dem Fachkräftemangel entgegen. Darüber hinaus erfordert die gesetzliche Ausbildungsverpflichtung ab 2027 ein höheres Quantum an Ausbildungs-Angeboten.

Die Herausforderung war, eine fachlich top qualifizierte Fachperson zu finden, welche als Berufsbildungsverantwortliche/r (BBV HF) mit den entsprechenden Fachkompetenzen die Auszubildenden begleiten kann. Es wurde mit **Andreas Knaus** die optimale Besetzung gefunden.

Sonja Hengartner, eine junge, dynamische, interessierte Pflegefachperson HF, hat sich bereit erklärt, sich als Berufsbildnerin ausbilden zu lassen, um später in dieser Funktion in der SPITEX Laufental tätig zu sein.

Mit **Matthias Thomann**, dipl. Hotelier-Gastronom HF, konnte ein Auszubildender als dipl. Pflegefachmann HF für den Start März 2025 gefunden werden. Matthias Thomann absolviert die Ausbildung in 3 Jahren in Vollzeit.

Ausserdem hat **Ngoma Nzau Kreoni** aus Laufen, Fachfrau Gesundheit EFZ, ab September 2025 die 2 Jahre verkürzte Ausbildung zur HF-Pflegeperson begonnen.

Janine Zwahlen, Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ aus Brislach, beginnt ihre Ausbildung zur dipl. Pflegefachfrau HF im März 2026 in Vollzeit.

Mit diesen drei Auszubildenden zum/zur «dipl. Pflegefachmann/dipl. Pflegefachfrau HF» hat die SPITEX Laufental die Ausbildungsverpflichtungen mehr als erfüllt. Als positiver Nebeneffekt bringen diese Auszubildenden neue Ideen und Denkansätze in den Betrieb. Somit profitieren beide Seiten von dieser Aufstockung der Berufsausbildung.

Der Entscheid, diesen HF-Lehrgang anzubieten, ist wichtig und...

...ein grosser Schritt in die richtige Richtung

Interview mit Matthias Thomann und Sonja Hengartner

Fragen an Matthias Thomann:

Wie bist du zu diesem Ausbildungsplatz gekommen?

Es war Zufall. Ich habe einen Job gesucht als Pflegepraktikant. Anita Schäfli hat mir nach 2 Schnuppertagen eine Ausbildung zum dipl. Pflegefachmann HF angeboten.

Was waren deine Erwartungen an deinen Praxiseinsatz?

Das Gelernte von der Theorie in die Praxis umsetzen. Hand anlegen. Eine gute Einführung. Im Team arbeiten.

Was waren die grössten Herausforderungen für dich?

Meine Kräfte einteilen für all die neuen Aufgaben. Die grosse Verantwortung. Vernetzen von der Theorie in den Praxisalltag.

Wie beurteilst du am Schluss deinen Praxiseinsatz? Es ist zu 100% der richtige Beruf für mich. Ich habe Spass an meiner Aufgabe und fühle mich rundum zufrieden bei den Kunden, im Team und auch mit der Betreuung durch Sonja Hengartner.

Fragen an Sonja Hengartner:

Du hast in der SPITEX Laufental die neue Rolle als Berufsbildnerin für die Auszubildenden zur Pflegefachpersonen HF übernommen.

Was bedeutet für dich diese neue Rolle?

Ich arbeite seit der Betreuung von Matthias Thomann viel fokussierter und bin noch mehr bestrebt, ein gutes Vorbild und eine verlässliche Ansprechperson zu sein.

Wie hat das Team auf deine neue Rolle reagiert?

Das Team hat mir zu meiner neuen Rolle gratuliert. Ich wurde sofort von allen akzeptiert. Die Zusammenarbeit mit der Berufsverantwortlichen für die FAGE war sehr konstruktiv und der Austausch enorm motivierend.

Was waren die grössten Herausforderungen während der Begleitung während des Praktikums von Matthias Thomann?

Grosse Mühe hatte ich mit der Administration, Gespräche vorzubereiten, bei den Aufträgen an ihn die richtigen Formulierungen zu finden und Zeit zu haben, diese zu besprechen.

Was wünschst du dir für die nächste Begleitung einer Pflegenden HF in Ausbildung?

Mehr Zeit und Raum am Anfang des Praktikums. Es war schon bald ein volles Programm mit anspruchsvollen Kunden und daher zu wenig Zeit zum Üben, für Fragen und gezielte Erklärungen. Ich wünsche mir für die zweite Auszubildenden bewusster Planung mit Fokus auf die Ausbildung.

Wie geht es weiter mit deiner Rolle als Berufsbildnerin HF?

Ab März 26 betreue ich eine neue Auszubildende mit einer FAGE-Ausbildung, welche direkt ins zweite Ausbildungsjahr einsteigt. Das ist für mich eine neue Ausgangslage.

Ich bin sehr gespannt und motiviert auf diese neue Herausforderung. Ende des Interviews.

Ich danke Beiden für ihre Offenheit und wünsche alles Gute und viel Erfolg für die nächsten beruflichen Aufgaben. Andreas Knaus



Andreas Knaus, Berufsbildungsverantwortlicher «Höhere Fachausbildung dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann» SPITEX Laufental



Sonja Hengartner, in Ausbildung zur Berufsbildungsverantwortlichen «Höhere Fachausbildung dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann» SPITEX Laufental



Matthias Thommen, in Ausbildung zum «dipl. Pflegefachmann HF» SPITEX Laufental



Zusammengefasste Erfolgsrechnung Betrieb 2025

Ertrag	Rechnung 2025 in CHF	Budget 2025 in CHF
Ertrag KLV-Leistungen	2'670'493.50	2'700'000.00
Ertrag KLV-Leistungen Anteil Gemeinden	843'515.20	845'877.00
Ertrag nicht KLV-Leistungen	352'283.30	315'00.00
Ertrag aus übrige Leistungen	151'683.89	65'000.00
Debitorenverluste/Erlösminderungen	0.00	-5'000.00
Mitgliederbeiträge Gemeinden	1'000.00	1'000.00
Beiträge Gemeinden (Aufwandüberschuss)	607'090.59	343'123.00
Beiträge des Vereins (Gönnerrabatt)	41'532.00	28'000.00
Total Ertrag	4'667'598.48	4'293'000.00
Aufwand		
Personalaufwand	4'254'829.45	3'880'000.00
Medizinischer Bedarf	20'972.20	10'000.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	152'019.00	162'000.00
Verwaltungsaufwand	140'293.68	133'000.00
Versicherungen und Abgaben	24'819.40	30'000.00
Übriger Betriebsaufwand	74'664.75	78'000.00
Total Aufwand	4'667'598.48	4'293'000.00

Der Ertrag aus KLV-Leistungen stagnierte auf hohem Niveau. Der Ertrag aus nicht KLV-Leistungen und aus übrigen Leistungen konnte nochmals deutlich gesteigert werden. Der Personalaufwand hat wiederum zugenommen. Dies aufgrund höherer Prämien für die Taggeldversicherung sowie die Anstellung einer Fachperson (im Stundenlohn) für den Aufbau des Studienlehrgangs HF. Der Wechsel der Geschäftsleitung bewirkte ebenfalls einen höheren Personalaufwand. Der übrige Aufwand liegt im Rahmen des Budgets.

Zusammengefasste Erfolgsrechnung Verein 2025

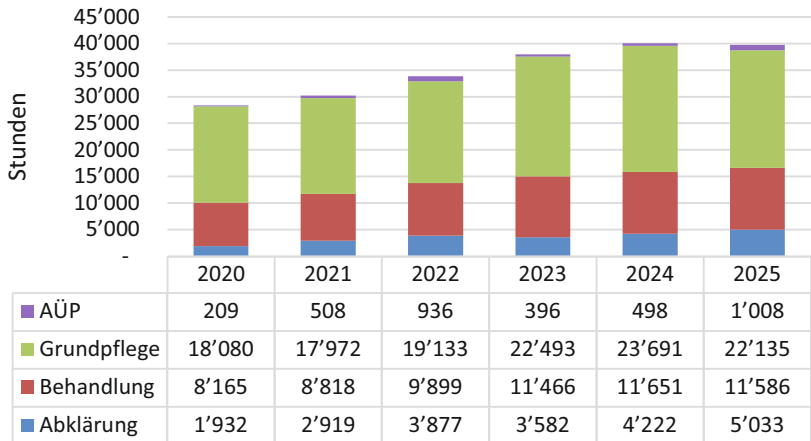
	Rechnung 2025	Budget 2025
	in CHF	in CHF
Ertrag		
Gönnerbeiträge	32'430.00	31'500.00
Spenden Gönner	2'899.70	2'000.00
Trauerspenden etc.	2'310.50	2'000.00
Spenden Kirch- und Burgergemeinden	3'750.00	3'850.00
Total Ertrag	41'390.20	39'350.00
Aufwand		
Gönnerrabatt	41'532.00	28'000.00
Personalaufwand	1'000.00	3'000.00
Gönnerwerbung	0.00	500.00
Gönneranlass	2'983.80	3'600.00
Verwaltungsaufwand	1'000.00	2'000.00
Total Aufwand	46'515.80	37'100.00
Jahresergebnis	-5'125.60	2'250.00
Fonds für besondere Zwecke		
Stand 01.01.2025	207'255.43	
Jahresergebnis Verein	- 5'125.60	
Stand 31.12.2025	202'129.83	



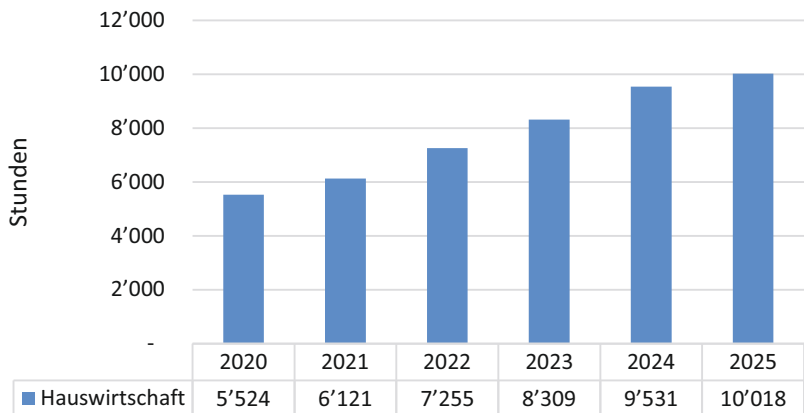
Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Spenden. Jeder Beitrag - ob klein oder gross – ermöglicht uns, einen bezahlbaren hauswirtschaftlichen Gönnertarif anzubieten.

Leistungsstatistik 2025

Kassenpflichtige Leistungen 2020 - 2025



Hauswirtschaftliche Leistungen 2020 - 2025



Dienstjubiläen 2025



25 Jahre Borer Françoise
Einsatzplanerin
FaSRK



25 Jahre Kläy Fränzi
Dipl. Pflegefachfrau DI



25 Jahre Stich Monika
Einsatzplanerin
Pflegefachfrau HF



15 Jahre Beer Priska
Leiterin Administration



10 Jahre Sarina Borer-Hueber
Berufsbildungsverantwortliche
Fachfrau Gesundheit



5 Jahre Edyta Schmidlin
Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin

Mitarbeitende SPITEX Laufental 2025

- A, B** Ambühl Martin, Beer Priska, Borer Françoise, Barlecaj Luljete, Borer Hanny, Borer Fanny, Borer Sarina, Besic Amela, Bodmer Tabea
- C, D** Caruso Domenica, Casparis Renata, Christ Daniela, Chalarca Jaal, Dema Klaudija, Di Paola Luigi, Durakovic Semsal, Dubach Laurence, Dalhäuser Jolanda, Deflorin Sarah
- E, F, G** Emmenegger Nadja, Esteriore Elisa, Fässler Edith, Gunti Concetta
- H, I** Häner Sabine, Henz Alexandra, Hengartner Stella, Henz Renata, Hengartner Sonja, Ibraimi Salije, Ibraimi Sanije, Ismani Gjulten
- J, K, L** Jeisy Arja, Jashari Sara, Jäckle Manuela, Jasniger Carola, Jorai Stefanie, Kamber Regula, Kläy Fränzi, Koch Manuela, Köppel Christina, Knaus Verena, Kohler Caroline, Karimani Elma, Kreoni Ngoma Nzau, Linder Daniela
- M, N** Macher Hürzeler Anita, Mersini Laura, Metzger Rebecca, Müller Maria, Neyerlin Brigitte, Nocaj Dila
- O, P** Oeztürk-Gunti Nicole, Priolo Silvia
- R, S** Rasimoski Besnik, Ringgenberg Noémie, Rüegg Tanja, Rüegg Delia, Ruge Gunda, Rodriquez Valeria, Schneider Ladina, Schmid Renate, Schmidlin Ana Maria, Schmidlin Edyta, Stich Monika, Schäfli Anita, Schneider Karin, Stucki Rahel, Sommer Claudia, Stadler Claudia, Stebler Sandra, Suter Alexandra, Staub Larina
- T, W** Tüscher Anita, Thüring Noëlle, Trummer Tina, Tejjido Ainhoa, Thomann Matthias

Unsere Kontaktdaten

Sie erreichen uns persönlich unter der **Tel. Nr. 061 761 25 17** von

Montag bis Freitag 07.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr

Während der übrigen Zeit kann eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen werden. Wir rufen sobald wie möglich zurück.

Adresse

SPITEX Laufental
Schützenweg 25
4242 Laufen

Email: pflege.laufental@spitex-hin.ch

Homepage: www.spitex-laufental.ch



Spendenfonds

Bank

Raiffeisenbank Laufental-Thierstein
IBAN CH64 8080 8005 6260 7936 5, Konto 40-12286-8

Post

IBAN CH27 0900 0000 4002 1331 8, Konto 40-21331-8